



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXCII. Der Rath der Altstadt Salzwedel vergleicht sich mit dem heil. Geist -
Kloster wegen der Jeeze, am 8. Juni 1364.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

tum Virum Dominum Johannem Niebur, Presbyterum nobis addictum, Vicarium presentarunt, quem canonicè instituimus, rite providimus, instaurationem ac fundationem et dotationem dicte Vicarie gratiosè admittentes ac bona predicta sub protectione et defensione ecclesiastica recipientes. Insuper dictis fundatoribus et patronis ac eorum veris heredibus in perpetuum ius presentandi ad dictam Vicariam concedimus gratiosè. Itaque Hermannus Burmeister ante dictus, quam diu vixerit et post obitum senior et propinquus heres predicti Henrici Burmeisteri utriusque sexus clericum idoneum ad dictam Vicariam, totiens quotiens eam vacare contigerit, presentare debbit. In quorum omnium et singulorum fidem evidens sigillum nostrum una cum sigillis dictorum Hermannii, Bertrami et Hoieri pro se et nomine dictarum feminarum sigillis carentium presentibus est appensum. Et nos Hermannus Burmeister, filius Henrici dicti Burmeisteri, pro me et nomine dicte matris mee Margarethe ac Bertramus et Hoierus, fratres dicti de Chuden, oppidani in Soltwedele, nomine dictarum Geseken et Taleken, uxorum nostrarum presentium expresse recognoscimus omnia et singula præmissa — et in evidentiâ pleniorum sigilla nostra una cum sigillo nostri dicti prepositi in Soltwedele presentibus duximus apponenda. Datum Anno MCCCCLXIV, ipso die Bonifacii.

Danneil's Kirchengeschichte der Stadt Soltwedel S. 15.

CXCII. Der Rath der Altstadt Soltwedel vergleicht sich mit dem heil. Geist-Kloster wegen der Jeeze, am 8. Juni 1364.

Wy Arnd Klezeke, Claues Godeschalck, Johannes Witte, Meister Thyderick Godescalk, Heyno Molner, Ghÿso Thurize, Heyno Wistede, Heino Witing, Heyno Wopelde, Hans Latekate, Ghereke Brunou vnd Hans Chüden, Ratmanne der Olden Stad to Soltwedel, bekennen wiliken, dat wy hebben ghelaten vnd laten in desseme breefe deme proueste, deme priore vnd deme helen Conuente des Closters to deme heilghen Gheyste vor der Stad to Soltwedel den Vlote der Jefne, de vppe Lippolds Molne gheit, bet vppe vis roden lang nah van der Stad walle to metende, also dat eyn islick rode sy XVI vote lang, met alleme eyghen, nütte vnde rechtecheyt, also wy dat beseten hebben. Ock hebbe wy ohn ghelaten de XXX schillinghe tynses schotes vryg, de sy bynnen bockhorninghe hebben. Hir vmme hebben se vns wedder laten dat Water, dat sy vmme de Stad hadden. Ock schalme tüschen der Stat grauen vnde der Jefne neene Vischewere maken. To ener bekantnisse desser dingk hebbe wy vser Stad Inghefegel an dessen bref ghehenget, de geuen vnde screuen is nah Godes hort drüttein hundred jahr in dem veer vnd sestigsten jare, in S. Kylians daghe.

Gesken's Diplom. I, 341.